

Stichflamme schlägt aus Heizungsanlage

LEBACH (hgn) Bei einem Zwischenfall mit einer Heizung ist ein Mann in Lebach verletzt worden. Er kam mit Verbrennungen ins Krankenhaus, wie ein Sprecher der Polizei in Lebach berichtet. Zu dem Unglück war es am Montagabend gekommen. Der 52-Jährige habe einen Holzofen befeuern wollen. Gegen 21.20 Uhr habe es eine Stichflamme gegeben.

Diese soll das Opfer erwischt haben. Dabei erlitt er Verbrennungen an der Hand. Außerdem bestand der Verdacht einer Rauchvergiftung, wie die Ermittler informieren. Der Ofen befinde sich im Keller einer Wohnanlage mit mehreren Gebäuden. Die Feuerwehr habe die Lage rasch im Griff gehabt. Größerer Schaden sei nicht entstanden. Die umliegenden Häuser hätten nicht evakuiert werden müssen. Über den Gesundheitszustand des Mannes ist bislang nichts bekannt. Unterdessen sollen Gutachter die Ursache für die Verpuffung herausfinden. Wie es dazu kam, sei bisher völlig offen. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, teilt ein Behördensprecher am Dienstagmorgen mit.